

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Christuskirche

Augsburg-Haunstetten 3/23



September bis Dezember

Ein weiter Blick



Ich hebe meine Augen dunklen Nachbartal.

auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Fragt Die Psalmist ruft und macht seine Not hörbar und er wartet dann, dass Gott selbst sich hören lässt, dass er die Nebel lichtet und die Knoten löst, dass er uns Wege zeigt, wenn wir unser Herz und unseren Verstand öffnen und im demokratischen Streit suchen und probieren, wie es gehen kann.

der Psalmist in Psalm 121 und schaut hinauf in die Berge. Er sucht nach jemandem, der den Überblick behält in all dem Trubel und der Unübersichtlichkeit unseres Lebens und unserer Gesellschaft.

Denn meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Dirk Dempewolf, Pfarrer

Manche Menschen gehen dafür in die Berge und steigen hinauf, um aus dem Alltag aufzusteigen und Ruhe und den Überblick zu finden. Andere finden dies im Blick über das schier endlose Meer.

Die Berge galten wegen ihrer Unbesteigbarkeit seit langer Zeit als Ort der Götter und so hängen die Tibeter dort Gebetsfahnen mit Wünschen an die Götter auf und in Europa werden Kreuze am Gipfel aufgestellt, auch um an die Opfer der Besteigungen zu erinnern, ähnlich den Kreuzen am Straßenrand für Verkehrsoffer. So möchte man den Göttern näher kommen, möchte etwas von ihrem Weitblick annehmen.

In der Politik suchen viele Bürger wieder nach einem Menschen, der den Überblick hat und die Knoten unserer Probleme mutig durchschlägt. Wo eine leuchtende Gestalt mit Überblick erwartet wird, kommen Gestalten aus einem

Inhalt:

Ein weiter Blick	S. 2
Sich schuldig fühlen?	S. 3
Neue PfarrerIn	S. 4
Praktikant, Orgelbau	S. 5
Ökumene	S. 6
Vesperkirche	S. 7
Kleines Friedensfest	S. 8
Gemeindefreizeit	S. 9
Kinder und Familien	S. 10 bis 12
Evang. Jugend	S. 13
Studierende	S. 14
Senioren	S. 15
Im Kontakt mit App	S. 16
Vorschau Advent	S. 17 und 18
Diakonie	S. 19
Nach der Arbeit weiter	S. 20
Kasualien	S. 21 und 22
Gottesdienste	S. 23
Kontakt	S. 24

für Neugierige RELIGION

SOLL MAN SICH SCHULDIG FÜHLEN?

Schuldige findet man schnell – für alles Mögliche: Die Religionen und ihre Vertreter sollen schuld sein an Krieg und Gewalt, Zuwanderer an der Ausländerfeindlichkeit und Juden am Antisemitismus. Schon seit alters erfinden Menschen für jede nur erdenkliche Störung die absurdesten Schuldzuweisungen. An der Infektion ist der Kranke schuld, weil er sich angeblich zu leichtsinnig verhielt. Oder die Chinesen oder die Hexen. Das 3. Buch Mose, Kapitel 14, fordert sogar, Schuld zu tilgen, wenn ein Haus von Schimmel befallen ist – wessen Schuld auch immer. Eine biblische Vorschrift aus einer uralten fremden Welt. Die Bibel dokumentiert aber auch, wie die Menschheit die Schuldfrage einzuhegen versuchte: Strafe soll nur den treffen, der sich versündigt hat, fordert das 5. Buch Mose 24,16. Grundsätze wie dieser bestimmen bis heute das Recht.

Der erste Schritt zum Eingeständnis eigener Schuld ist die Bereitschaft, von sich auf andere zu schließen. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“, sagt die goldene Regel. Die Eltern oder die eigenen Kinder im Stich lassen, andere verletzen, betrügen, beklauben, belügen: Bei allen anderen ist der Verstoß gegen eines der Zehn Gebote schnell erkannt. Besser, man ginge auch mit sich selbst so streng ins Gericht.

„Schuld“ bezeichnet nicht nur, was man anderen angetan hat. Man kann anderen auch etwas „schuldig“ bleiben: Geld, Dank, Res-

pekt, eine Erklärung, den gebotenen Abstand während einer Pandemie – und dies aus der Perspektive dessen betrachten, dem man es schuldig bleibt. Auch Gott können Menschen etwas schuldig bleiben: die geforderte Feindesliebe, den Verzicht auf Vergeltung, überhaupt den Verzicht darauf, andere zu richten.

Den meisten Opfern tut es gut, wenn Täter sagen: „Ich bin schuld. Ich bitte um Entschuldigung.“ Daher fordert die kirchliche Bußlehre von Sündern echte Reue. Täter, die ihre Opfer um Entschuldigung bitten, machen sich von ihnen abhängig. Ihre Opfer können frei entscheiden, ob sie die Schuld vergeben. Wer gelernt hat, diese Abhängigkeit auszuhalten, erträgt sich auch eher selbst, so wie er ist. Eher als jene, die ihr Unrecht lieber verdrängen.

Mit maßlosem Konsum macht sich die wohlhabendere Hälfte der Menschheit auch schuldig, nämlich an jenen, denen sie die Ressourcen zum Leben entzieht. Eine bittere Wahrheit. Es fällt leichter, diese Wahrheit zu ertragen, um dann nach Auswegen zu suchen, wenn man sich damit jemandem anvertrauen kann. Wenn man einen Adressaten weiß, den man um Vergebung bitten kann – Gott.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Neue Pfarrerin auf der 2. Pfarrstelle



Liebe Gemeinde, Der Stellenwechsel meines Mannes
mein Name ist führte uns nun 2022 nach Augsburg –
Estelle Kunad- hier ist kurz danach unsere gemeinsame
Wittenberg und Tochter Nora geboren. Mittlerweile ist
ich bin seit 1. Sep- auch noch ein kleines Geschwisterchen
tember mit einer unterwegs, so dass ich ab Dezember
halben Stelle Pfar- meinen Dienst hier in der Christuskirche
rerin bei Ihnen in für meine Elternzeit unterbrechen wer-
der Christuskirche. de.

Nachdem ich in Nürnberg aufgewach- Ich selbst bin gerne draußen unterwegs
sen bin, führte mich mein Lehramtsstu- – mit dem Fahrrad (oder Lastenrad mit
dium nach Augsburg und mein Theolo- Kind) werden Sie mich vielleicht in
giestudium nach Heidelberg und Mün- Haunstetten sehen. Als Pfarrerin möch-
chen. Als Vikarin war ich zweieinhalb te ich mit Ihnen gemeinsam auf dem
Jahre in der Jesuskirche in Haar bei Weg sein, in allem, was das Leben mit
München tätig. In den Jahren 2020 bis sich bringt – bei Ihnen persönlich, in der
2022 war ich geschäftsführende Pfarre- Gemeinde oder gesellschaftlich. Daher
rin in Eschenbach und Hirschbach, einer freue ich mich darauf die Gemeinde
Pfarrei in der Hersbrucker Schweiz in kennenzulernen und auf den persönli-
Franken. Gottesdienste feiern, Seelsor- chen Kontakt mit Ihnen.
ge auf den Dörfern und im Senioren- Bis zu unserer ersten Begegnung grüße
heim, Konfiunterricht in Gemeinde und ich Sie herzlich,
in der Region, mit den Kirchenvorständ-
en kreative Lösungen in der Corona-
zeit finden... – es war eine intensive,
prägende Zeit.

Ich selbst bin gerne draußen unterwegs
– mit dem Fahrrad (oder Lastenrad mit
Kind) werden Sie mich vielleicht in
Haunstetten sehen. Als Pfarrerin möch-
te ich mit Ihnen gemeinsam auf dem
Weg sein, in allem, was das Leben mit
sich bringt – bei Ihnen persönlich, in der
Gemeinde oder gesellschaftlich. Daher
freue ich mich darauf die Gemeinde
kennenzulernen und auf den persönli-
chen Kontakt mit Ihnen.

Bis zu unserer ersten Begegnung grüße
ich Sie herzlich,

Pfarrerin Estelle Kunad-Wittenberg

Seit September 2009 kümmerte sich Frau Christa Lottes um unser Gemeindezentrum Maria und Martha. Sie hielt die Räume in Ordnung, reinigte, meldete Reparaturen, führte Gäste und Mieter durch das Gebäude. Besonders in Erinnerung ist ihr Engagement für die Abschlussklassen der Albert-Einstein-Schule, die bei uns für ihren Unterricht während der Pandemiezeit zu Gast waren. Sie stellte ihnen Süßigkeiten und Blumen auf ihre Plätze. Wir danken Frau Lottes ganz herzlich und wünschen ihr einen gesegneten Ruhestand.

Gemeindepraktikant im Herbst



Gude,
mein Name ist Lukas
Mohr.

Ich bin 23 Jahre alt und
studiere Evangelische
Theologie an der Au-
gustana-Hochschule in

Neuendettelsau. Davor habe ich fünf
Semester an der JGU in Mainz studiert.

Gerade bin ich im achten Semester. Das
Leben an der Hochschule ist sehr inter-
essant, da jeden Tag viel geboten wird.

Es gibt diverse Angebote für die Studen-
ten. An der Hochschule bin ich im AStA
als Sozialreferent tätig und zu Hause bin

ich Mitglied im Kirchenvorstand.

Meine Freundin kommt aus Oberndorf
am Lech. Sie habe ich zufällig an der
Hochschule an einem Schnupperwo-
chenende für das Studium kennenge-
lernt.

Ich bin sehr froh, dass ich mein Gemein-
depraktikum bei Ihnen in Augsburg ma-
chen darf!

Da ich aus einem kleinen Dorf komme,
bin ich sehr auf das Stadt- und Gemein-
deleben gespannt.

Ich freue mich sehr auf Sie und auf unser
Kennenlernen.

Ihr Lukas Mohr

Wie es mit unserer neuen Orgel vorangeht

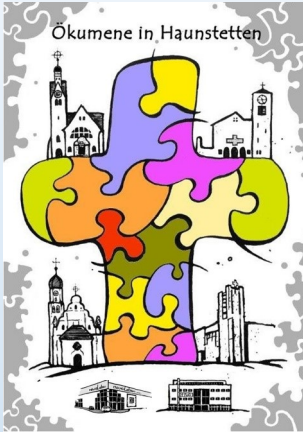
Mitten in meinem Urlaub erhielten wir
diese Nachricht von unserem Orgelbau-
er: „bedingt durch die Verzögerungen
bei der Vorbereitung der Empore und
durch personelle Ausfälle in unserem
Hause sind die Arbeiten an Ihrer Orgel
bisher nicht wie vorgesehen vorange-
schritten. Durch einen internen Fehler in
der Konstruktion des Spieltisches passen
die bestellten Klaviaturen nicht und wir
müssen diese neu bestellen. Die neuen
Klaviaturen können vom Hersteller erst
Anfang Dezember 2023 geliefert und
anschließend eingebaut werden.“

Die Intonation der Orgel vor Ort kann
erst im Anschluss erfolgen. Somit kann
die Orgel erst im Frühjahr 2024 fertigge-
stellt werden.“

Für uns bedeutet das, die Vorfreude
bleibt uns noch länger und die Orgel wird
wohl an Ostern 2024 eingeweiht und es
bleibt uns noch Zeit, Spenden zu sam-
meln.

Von den Kosten von 380tsd € unterstützt
uns das Dekanat mit 78tsd € aus dem
Kirchgeld. Uns fehlen dann noch 70tsd €
an Eigenmitteln aus Spenden. Über Un-
terstützung freuen wir uns.

Neues aus der Ökumene



Das Leitungsteam des Ökumenekreises ist größer geworden. Wir begrüßen sehr herzlich Herrn Anton Diefenthaler vom Kirchenvorstand in der Christuskirche im Leitungsteam des Ökumenekreises Haunstetten.

Es ist schon eine lange Tradition in Haunstetten: der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in der Christuskirche. In diesem Jahr stand er unter dem Motto „Viele Gaben – ein Geist“. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Sopranistin Manuela Doser, dem Organisten Helmut Sirch und dem Haunstetter Bläserchor.

Im Anschluss traf man sich bei Getränken und Gebäck dank des guten Wetters im Vorhof der Christuskirche zu gemeinsamen Gesprächen. Die Kollekte während des Gottesdienstes war für „Shalom“, das ökumenische Sozialprojekt in Haunstetten bestimmt. Spenden für den anschließenden Imbiss werden an ein Frauenprojekt in Tansania weitergeleitet. Herzlichen Dank allen Gebern und Geberinnen.

Im letzten Jahr fand in Haunstetten zum ersten Mal die kleine Friedenstafel im Zusammenhang mit dem Augsburger Friedensfest statt. Alle Beteiligten waren sich danach einig, diese weiterzuführen. So gab es auch in diesem Jahr am 30. Juli auf dem Spielplatz und den Grünanlagen bei der Friedensstraße /Rotkreuzplatz eine Friedenstafel, an der sich auch der Ökumenekreis beteiligte.

Und ein Blick in die Zukunft sei an dieser Stelle angebracht: Am 23. September veranstaltet der Ökumenekreis wieder einen Pilgerweg zu den Themen „Wassergerechtigkeit, Bildungsgerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit“, denen wieder jeweils eine Station in Haunstetten zugeordnet sein wird. Wer Interesse daran hat, ist gerne zur Mitarbeit an der Vorbereitung eingeladen. (Bitte melden Sie sich unter oekumene.haunstetten@online.de)

Eva-Maria Noppen-Eckart, Anton Diefenthaler, Monika Fischer

Vesperkirche Augsburg

Wir, die Gemeinde St. Paul,

öffnen vom 3. bis zum 17. März 2024 unser „Wohnzimmer“, unseren Kirchenraum für etwas Neues. Menschen sind eingeladen an Tischen, Stühlen und Bänken zu sitzen und miteinander zu essen. Eine warme Mahlzeit und Getränke gibt es zu einem symbolischen Preis von einem Euro. Wer möchte, kann zusätzlich Angebote wie Haarschnitt oder soziale Beratung nutzen. Auch kulturelle Veranstaltungen und Gottesdienste feiern wir in dieser Zeit mit Tischen und Bänken.

Vesperkirche Augsburg

heißt dieses Projekt im Dekanat Augsburg, in Kooperation mit dem Bistum Augsburg und der Diakonie. In der Kirche St. Paul wird dazu 15 Tage dieses Projekt stattfinden. Unsere Kirche ist groß und hell, sie ist schlicht und kann deswegen auch viel aufnehmen. Wir erleben das oft. Ausstellungen und Konzerte wirken ganz wunderbar, weil unsere Kirche Raum gibt und lässt, sich nicht in den Vordergrund drängt. Begegnungen und Erfahrungen werden möglich. Und nun werden wir der Ort für die Vesperkirche Augsburg sein. Wie schön!

„Suchet der Stadt Bestes“

dazu ermutigt der Prophet Jeremia vor 2600 Jahren. Die Idee bleibt aktuell. Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen in den Blick nehmen. Teil-

len, Gutes tun, gemeinsame Erlebnisse ermöglichen. Die Vesperkirche Augsburg will dazu einen Beitrag leisten.

Sei dabei

Vesperkirchen leben vom ehrenamtlichen Engagement, davon dass sich Menschen mit ihrer Zeit, ihrem Wissen, ihrer Begeisterung einbringen. Deshalb suchen wir Menschen, die Lust haben, Teil des Vesperkirchenteams zu werden.

Dafür gibt es viele Möglichkeiten

- Rund ums Essen (Essens- und Getränkeausgabe, Geschirr abräumen, Tische säubern, Kuchen backen, Kasse)

- Logistik (Auf- und Abbau der Vesperkirche, Bestuhlung, Einkaufsfahrten)

- Begegnung (Begrüßung, Gesprächsangebote, Mitarbeit bei Gottesdiensten und Veranstaltungen)

- Dekoration und Reinigung

(Tischgestaltung, aufräumen)

- Flexibel (wo es gerade nötig ist)

Spenden

Vesperkirchen finanzieren sich größtenteils durch Spenden. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Jeder Betrag trägt zum Gelingen der Vesperkirche bei.

SPENDENKONTO

Evang. Dekanat Augsburg Evang. Bank

IBAN DE50 5206 0410 0001 201808

Verwendungszweck:

Spende Vesperkirche

Kleines Friedensfest in Haunstetten

Thema: Kreative Wege zum Frieden gab es durch das Spielmobil Team viel
Am 30.07.2023 fand zum 2.mal die Spaß beim Spielen.

„Kleine Friedenstafel“ in Haunstetten statt.

Da Regen für den Sonntag angesagt war, wurden die Haunstetter Gemeinden in die Räume der moslemischen Gemeinde eingeladen. In ungezwungener Atmosphäre kamen Menschen aus unterschiedlichen Glaubensrichtungen zusammen. Wir teilten mitgebrachte Speisen und Getränke. Dabei



konnten wir uns kennenlernen und ins Gespräch kommen. Natürlich durften Begrüßungsworte nicht fehlen. Aufgelockert wurde das Programm durch ein Quiz über Haunstetten vom Ökumene-

Zum Abschluß der Friedenstafel gab es für alle Interessierten eine Führung durch die Moschee.

Es war ein rundum gelungenes Fest.

Doris Hammer

MINA & Freunde



Kreative Gemeinschaft

Gemeindefreizeit - Was ist das konkret? So fragte ich mich wieder aufs Neue, als ich der Einladung dazu im Gemeindebrief begegnete. Schon mehrmals las ich davon, aber angemeldet hatte ich mich nicht. Ich wusste nicht, ob ich da hineinpassen und mich wohl fühlen würde. Dieses Jahr habe ich den Mut gefasst, es einfach mal auszuprobieren. „Viel mehr als du siehst“ stand als Thema dabei. Das machte mich neugierig. Was würde ich da wohl erfahren?

Meine vierjährige Tochter nahm ich auch mit. Mama und Tochter auf Entdeckungsreise, was unsere Gemeinde zu bieten hat. Das Ergebnis: Ein Wochenende mit interessanten Gesprächen, Kreativität, Musik, Lagerfeuer, Gottesdienst mit Bibliolog und Entspannung.

Außerdem haben wir nun einige Gemeindeglieder näher kennen gelernt und fühlen uns beim nächsten Gottesdienstbesuch sicherlich mehr als Teil der Gemeinschaft als bisher.

Ich kann die Gemeindefreizeit jedem empfehlen, der Kirche mal anders und nah erleben möchte. Meine Befürchtung, dass ich nur wenige Gemeindeglieder kenne und mich deswegen vielleicht allein fühlen würde, hat sich nicht bestätigt. Meine Tochter und ich wurden herzlich aufgenommen.

Brigitte Eifert

Bibel & Brunch

Den Samstagvormittag mit einem leckerem Frühstück beginnen und dann in eine Bibelgeschichte eintauchen – kreativ und spirituell, alleine oder miteinander im Gespräch – das ist Bibel&Brunch. Anhand der Geschichte von Rut wollen wir nachspüren, was die Begriffe Fremdsein, Zugehörigkeit und Solidarität in uns auslösen und welche Bedeutung sie für uns haben. Herzliche Einladung am

Samstag, 11. November 2023 von 10.00 – 13.30 Uhr im Gemeindezentrum Maria & Martha, Albert-Einstein-Str. 8.

Eingeladen sind alle, die gerne kommen möchten. Kinder können in Begleitung mindestens eines Erwachsenen teilnehmen; Teens ab der 5. Klasse können Bibel & Brunch auch allein besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung in den ausliegenden Flyern.



Nachts in der Christuskirche

Einige Kinder haben sich getraut! Sie übernachteten von 5. August auf den 6. August in der Christuskirche und lernten dabei die Kirche von einer ganz anderen Seite kennen.

Los ging es am Nachmittag mit einer biblischen Geschichte. Außerdem wurden Kirchenplätzchen gebacken und Paramente für die Kirche gestaltet. Nach dem Abendessen wurde die Christuskirche erst von außen, dann von innen erkundet. Hier gab es viel zum Ausprobieren, zu essen oder sich seinen Lieblingsplatz auszusuchen. Einer der Höhepunkte war die Besteigung des Glockenturmes bei Dämmerung. Schon etwas für mutige Kinder! Nachdem später alle ihren Schlafplatz gefunden und hergerichtet hatten, begaben wir uns auf eine Nachtwanderung, nur mit Taschenlampen ausgestattet. Ziel war St. Albert.

Dort stellten die Kinder fest, diese Kirche schaut anders aus als die Christuskirche. Nach einem warmen Kakao waren wir alle müde und kuschelten uns in unsere Schlafsäcke um noch eine Gute-Nacht-Geschichte zu hören.

Der nächste Morgen begann mit einem leckeren Frühstück, danach wurde gemeinsam aufgeräumt und die Kirche für den Gottesdienst geschmückt. Unsere Kinder begrüßten fröhlich die Gottesdienstbesucher und vor allem ihre Eltern. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst ging es schon ans Tschüss sagen. Den Kindern hat es soviel Spaß gemacht, so dass sie uns gleich mal fragten: Macht ihr bald wieder so etwas?

Wenn Ihr wissen wollt, was noch so für Euch in nächster Zeit angeboten wird, dann schaut doch auf unserer Internetseite vorbei oder blättert weiter in diesem Gemeindebrief. *Doris Hammer*

Luthertag - der Reformation auf der Spur

Was war Martin Luther für ein Mensch? Was bedeutet Reformation überhaupt? Und was hat eine Kirchentüre eigentlich mit der Reformation zu tun? Diesen und noch anderen Fragen werden wir bei unserem Luthertag auf die Spur gehen.

Am 31. Oktober 2023, 9.00- 13.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus bei der Christuskirche. Alle interessierten Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind eingeladen. Wir werden zusammen Martin Luther begegnen, in seine Lebens- und Glaubenswelt eintauchen und kreativ und mit viel Spaß das entdecken, was Reformation bedeutet.

Kosten? 3,- Euro pro Kind

Informationen? Auf der Website, im Schaukasten und bei Susanne Müller

Kinder und Familien



Kinder und Familien

In den kommenden Wochen und Monaten bieten wir wieder eine

Reihe von Veranstaltungen für Familien mit Kindern an. Sie erfahren davon über Plakate, Flyer, unsere Website und hier im Gemeindebrief.

Mini-Gottesdienste

Jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir um 11 Uhr in Maria und Martha zusammen Gottesdienst. Eingeladen sind Kinder zusammen mit ihren Familien: Eltern, Großeltern, Paten, wer auch immer die Kinder begleiten möchte.

Kirche Kunterbunt

„Echt Schaf!“ So lautet das Thema der nächsten Kirche Kunterbunt am Samstag, den 21. Oktober. Von 15 bis 17 Uhr geht es am Bremhof, Krankenhausstr.4, wieder kunterbunt zu. Wir freuen uns, wenn wieder viele Familien mit dabei sind.

Kinderkirche

Das Team der Kinderkirche plant immer wieder Aktionen für Kinder verschiedenen Alters. Informationen dazu finden Sie hauptsächlich auf unserer Website oder im Schaukasten.

Susanne Müller

Einladung zum Weihnachtsbasteln

Du hast keine Idee, was Du Mama und Papa zu Weihnachten schenken sollst?

Und für Deine Geschwister fällt Dir auch nichts ein? Kein Problem, wir helfen Dir!

Am Samstag, den **2. Dezember 2023 von 10 bis 16 Uhr** wollen wir wieder kreative und originelle Geschenke basteln, die Du unter den Weihnachtsbaum legen kannst. Flyer und Anmeldungen gibt es

ab November im Pfarrbüro.

Aber ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Mitmachen können alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse.

Wir freuen uns schon auf Dich!
Dein Weihnachtsbastelteam

VORANKÜNDIGUNG Krippenspiel

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren:

Zur Mitwirkung beim Gottesdienst an Heilig Abend, 15 Uhr in der Christuskirche werden noch Schauspieler gesucht.

Beginn der Proben: Freitag, 17. November, 15.30 Uhr im Gemeindehaus bei der Christuskirche

Interessenten zum Mitspielen melden sich bitte bis spätestens Mittwoch, 15. 11. im Pfarrbüro, Tel. (0821) 81 14 64 oder bei susanne.mueller@elkb.de



„Man sieht nur mit dem Herzen gut“ Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

Auch in diesem Jahr findet am Buß- und Bettag wieder ein Kinderbibeltag statt. Wir tauchen ein in eine biblische Geschichte, singen, basteln, spielen und erleben einen besonderen Tag in Gemeinschaft.

Wann? Mittwoch, 22. November 2023 (Buß- und Bettag), 8.00-14.00 Uhr

Wo? Im Gemeindezentrum Maria und Martha, Albert-Einstein-Str. 8

Wer? Alle Grundschulkinder (1.-4. Klasse)

Kosten? 5,- Euro pro Kind

Anmeldung? Nur schriftliche Anmeldung mit Bezahlung bis spätestens 17. November 2023 an das Pfarramt der Christuskirche, Haunstetter Str. 244 a, 86179 Augsburg – Flyer liegen ab Oktober in der Kirche aus.

Rückfragen? Bei Gemeindepädagogin Susanne Müller: susanne.mueller@elkb.de

Anmeldeschluss? Freitag, der 17. November 2023.

Bei Anmeldung von mehr als 60 Kindern könnte es eine Warteliste geben.



Evang. Jugend Haunstetten

Evangelische Jugend

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und ereignisreiche zehn Tage liegen hinter den Konfirmanden und den Jugendlichen. Langsam sind wir wieder in unserem Alltag nach dem KonfiCamp in Grado angekommen. Tolle Erfahrungen haben wir gesammelt, die uns hoffentlich noch lange begleiten werden und uns mit Freude auf das KonfiCamp zurückblicken lassen. Gemeinschaft, Glaube, Neue Freundschaften, Taufe, Abendmahl. Und vieles



mehr. Ein paar Eindrücke möchten wir mit euch teilen.



Highlights in der kommenden Zeit:

Jeden Donnerstag, 19-21:30 Uhr:

Offener Treff im Jugendheim

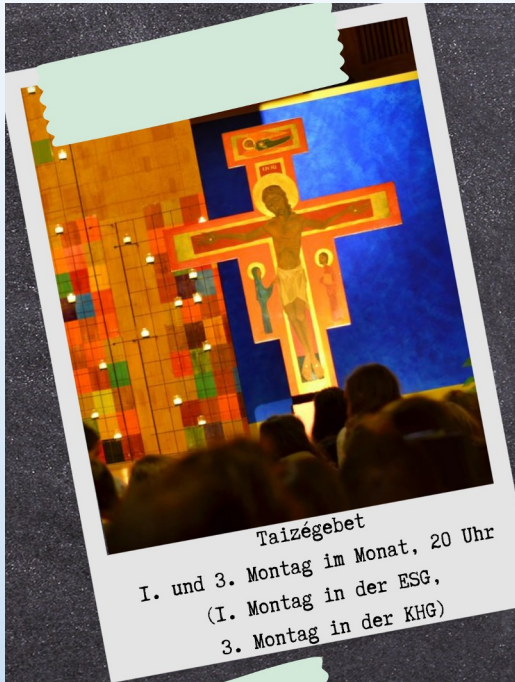
6.-8.10.23:

Jugendwochenende

Änderungen vorbehalten. Du möchtest immer up to date sein?

Dann melde dich bei Seline Becker, deinem Jugendausschuss oder ganz neu: Schau doch mal in der Churchpool-App in der Gruppe Jugend vorbei.

Eure EJ Haunstetten



Und vieles mehr!



Fragen? Schreib an
tobias.wittenberg@elkb.de
insta: @esgaugsburg
web: esg-augsburg.de

Gottesdienste Zuhause

Gottesdienste in den Altenheimen:

Ruhsitz Wetterstein:

Mittwoch, 27. September, 25. Oktober, 22. November (Buß- und Betttag)

BRK SeniorenWohnen Marconistraße

Mittwoch, 13. September, 11. Oktober, 8. November

AWO-SenioreAWO-Seniorenwohnheim:

Montag 18. September, 9. Oktober, 13. November

Klinikum Süd

Mittwoch, 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle EG

20. September, 18. Oktober, 15. November

Sich begegnen

Gemeindenachmittage:

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Gesprächen und einem interessanten Thema.

Immer am zweiten Donnerstag im Monat (Ausnahmen beachten!) um 14:00 Uhr im Gemeindehaus in der Christuskirche also:

14. September (PfarrerIn Kunad-Wittenberg stellt sich vor)

12. Oktober (Texte und Musik mit dem Ehepaar Brinkmann)

9. November (Die Kriminalpolizei gibt uns Tipps, wie wir uns schützen können vor Dieben und Betrügern)

Kommen Sie einfach dazu, Sie müssen sich nicht anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Kontakt sein

Wir, die Gemeinde Christuskirche, führen gerade eine neue App ein.

Churchpool ist eine App, die speziell für Kirchengemeinden entwickelt wurde.

Wir führen sie bereits in verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde ein, im Kirchenvorstand, bei den Konfiteamern und auch im Konfi-Camp hat sie uns schon gute Dienste geleistet.

Und das alles datenschutzkonform, werbefrei und absolut kostenlos! Niemand sieht die Telefonnummer oder andere Informationen, die man nicht mit anderen Menschen teilen möchte. Nur der Name ist für andere sichtbar -und wenn man möchte und es einrichtet: ein Profilbild und eine Kurzbeschreibung.

Über die eigene Gemeinde hinaus kann man auch nach Nachbargemeinden su-

chen und sich informieren. Churchpool ermöglicht so die Vernetzung nicht nur innerhalb der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Was kann die App?

- Informiert über Neuigkeiten, Termine und Aktionen aus der Gemeinde.

- Bietet datensicheren Raum, um sich in Gruppen auszutauschen, Aktionen zu teilen und über Themen zu diskutieren.

- Vereinfacht die Teilnahme und Mitgestaltung am Gemeindeleben.

- Bietet einen Chat ähnlich wie WhatsApp oder Signal

-Man kann folgen, ohne selbst aktiv sein zu müssen (ähnlich Instagram®)

Unsere Gemeinde hat eine App!

Neuigkeiten, Ankündigungen, Gruppen und vieles mehr direkt auf dem Smartphone.

Downloade jetzt die **Churchpool App!**

Fläche mit Handykamera scannen

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

Vorankündigungen:

Konzert des Motettenchores in der Christuskirche

Der Motettenchor bei St. Anna kommt zu einem Chorkonzert am Samstag, 9. Dezember um 18 Uhr in die Christuskirche.

Wir freuen uns auf ein schönes Konzert zugunsten unserer neuen Orgel.

Bebilderter Vortrag „Stille Nacht“

Das bekannteste Weihnachtslied der Welt und seine Geschichte

Referent; Martyn Schmidt

Dienstag, 5. Dezember 2023 um 19:00 Uhr, Eintritt frei

Im Gemeindehaus der Christuskirche, Haunstetter Str.244

In Zusammenarbeit mit dem Haunstetter Kulturkreis

Adventskonzert in der Christuskirche

Am Sonntag, 17. Dezember 2023 um 18.00 Uhr musizieren Haunstetter Musikgruppen in der Christuskirche adventliche Musik.

Sie gestalten ein abwechslungsreiches und festliches Adventsprogramm.

Der Eintritt ist frei.

Es wird um Spenden für die neue Orgel gebeten.

Atempause im Advent – Lebendiger Adventskalender

In der Adventszeit vom 1. bis 23. Dezember möchten wir auch in diesem Jahr auf eine ganze besondere Weise miteinander Advent feiern und uns auf Weihnachten einstimmen. Wir laden Sie ein, sich jeden Tag ein paar Minuten Zeit zur Besinnung auf das Wesentliche im Advent zu nehmen.

Dazu kommen wir jeden Abend um 18 Uhr, meistens in der Christuskirche, zusammen, um miteinander zu singen, Geschichten zu hören und diese Zeit mit-

einander zu teilen. Es ist jeder herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Auch gibt es keine Pflicht jeden Tag dabei zu sein, sondern man kommt zwanglos an den Tagen, an denen man Zeit und Lust dazu hat.

Eröffnet wird der Adventskalender in diesem Jahr am 1. Dezember um 18 Uhr in der Christuskirche. Weitere Informationen und die Veranstaltungsorte sind im Pfarrbüro erhältlich.

Ein Zeichen des Friedens geben...

aber wie - angesichts des unvorstellbaren Leids, das die Menschen in der Ukraine seit Februar 2022 durch den russischen Überfall auf Ihr Land getroffen hat? Wie, außer mit Sachspenden und finanzieller Unterstützung, können wir in St. Pius den Mitchristen dort unsere Solidarität und unser Mitgefühl zeigen? Können wir hier in Haunstetten überhaupt etwas zum Frieden in der Welt beitragen? Eine Antwort auf diese Fragen und die Bereitschaft zur Umsetzung waren rasch gefunden: Unser „Friedenszeichen“ soll ein regelmäßiges „Friedensgebet“ sein.

Seit März 2022 wird es nun von verschiedenen Ehren- und Hauptamtlichen aus unserer Gemeinde und den ökumenisch verbundenen Nachbarn vorbereitet und gestaltet und findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr für ca. 25 Minuten in der Kapelle von St Pius statt. Die ökumenisch gestaltete Andacht findet jeden 3. Mittwoch im Monat statt.

Monika Fischer, Ökumenekreis



Diakonie 
Bayern

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?
Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, simoneit@diakonie-bayern.de

**Herbstsammlung
09. – 15. Oktober 2023**



Adventsfeier 2023

Auch dieses Jahr laden wir Sie am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023 um 15 Uhr in das FC-Heim, Roggenstr. 52 ein.

Mit unserer Adventsfeier feiern wir den Jahresschluss und danken Ihnen für Ihre Unterstützung der diakonischen Arbeit unseres

Evangelischen Vereins in diesem Jahr.

Eine Aufführung der Kindergartenkinder, adventliche Musik zum Mitsingen und unsere Tombola zugunsten unserer diakonischen Arbeit im Kindergarten, in der Gemeinde und in der Ökumenischen Sozialstation. Über die Preise freuen sich die Gewinner, Ihr Einsatz unterstützt unsere Arbeit.

Der Vorstand des Evangelischen Vereins freut sich, Sie dort auch in diesem Jahr begrüßen zu können. Wir freuen uns auf Sie.

Dirk Dempewolf, Pfarrer

Segen für Rente und Ruhestand

Sie werden bald in Rente oder Ruhestand gehen?

Sie sind schon mittendrin?

Eine Verabschiedung war wegen Corona nicht möglich, vielleicht gar nicht geplant?

Sie mussten früher als erwartet aufhören?

Dann sind Sie hier genau richtig!



Zwischen Abschied und Aufbruch, Unsicherheit und neuen Aussichten, Zufriedenheit und Wehmut.

Zu Rente und Ruhestand gehören unterschiedliche Emotionen.

Sie alle haben Platz in diesem Gottesdienst.

Rückblick und Ausschau sowie Segen und Musik erwarten Sie.

Der Gottesdienst ist so gedacht, dass Sie öfter kommen können

Gerne dürfen Sie Familienmitglieder, Freund:innen oder Kolleg:innen mitbringen!



Evangelisches Forum

ANNAHOF

Segen

evangelisch
Evangelisches Forum
Augsburg & Umkreis

www.kda-bayern.de

www.annahof-evangelisch.de

www.augsburg-evangelisch.de

www.segen.bayern-evangelisch.de



Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Augsburg

kda

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Taufen

5 Kinder

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.

Brief an die Galater Kapitel 3

Beerdigungen

4 Gemeindeglieder

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.








Brief an die Römer Kapitel 14

Trauungen

2 Ehepaare

Dies ist der Tag, den der HERR gemacht, lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Psalm 118.24

	 <p>Maria & Martha Albert-Einstein-Straße 6</p>	 <p>Christuskirche Haunsteinerstraße 244a</p>
17. nach Trinitatis 24. September	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner	10.00 Uhr Einführung Pfrin Kunad-Wittenberg
1. Oktober Erntedank	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand, PosChor Pfr Dempewolf 
8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dr Hueck  11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Jubelkonfirmation Pfr Dr Hueck
22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner	10.00 Uhr mBand Präd Riegler-Rittner
29. Oktober Reformationstag	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
5. November 22. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
12. November Drittletzter Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
19. November Vorletzter Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg  11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
Mittwoch, 22. November Buss- und Bettag		18.00 Uhr Pfr Dr Hueck
Samstag, 25. November	18.30 Uhr St. Pius Ökumenisches Taizegebet	
26. November Ewigkeitssonntag	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mBand Pfrs Dempewolf & Dr Hueck
3. Dezember 1. Advent	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr mA Pfrin Kunad-Wittenberg
10. Dezember 2. Advent	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr FamGodi  Pfr Dempewolf 11.00 Uhr Basareröffnung
17. Dezember 3. Advent	8.30 Uhr Präd Riegler-Rittner 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Präd Riegler-Rittner



Mit Angebot für Kinder/ Familien

**Evangelisch -Lutherisches
Pfarramt der Christuskirche**

Haunstetter Straße 244 a
86179 Augsburg

Im Internet unter:
www.christuskirche-augsburg.de

Pfarrer: Dirk Dempewolf
Tel. 0821-60 88 275
E-Mail: dirk.dempewolf@elkb.de

Pfarrer: Dr. Nikolaus Hueck
E-Mail: nikolaus.hueck@elkb.de

Sekretariat:

Marion Mehlberg
Sieglinde Fischer
Tel. 0821-81 14 64
Fax 0821-88 06 91

E-Mail:
pfarramt.christuskirche.a@elkb.de

Evang.-Luth. Gemeindezentrum
Maria & Martha, Albert Einstein Str. 6-8

Evang. Kindergarten „Schatzkiste“,
Rübezahlstr. 1
86179 Augsburg
Leitung: Inge Beer

Kontakt: Tel. 0821-81 16 21
Fax 0821- 815 63 907
E-Mail:
kita.schatzkiste.augsburg@elkb.de

Evang. Jugend Haunstetten,
Kinder- und Familienarbeit
Rübezahlstr. 1
Susanne Müller
Tel. 0821-800 69 15
Email: Susanne.Mueller@elkb.de

Vertrauensleute im Kirchenvorstand
Irmtraud Riegler-Rittner
Gabi Kastaniotis

Organist: Hartmut Sirch

Bandleitung: Sylvia von Zeppelin

Posaunenchorleitung: Bettina Haller

Mesnerin: Gabi Kastaniotis

Alle Sprechstunden der Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter nach Vereinbarung

Ökumenische Sozialstation,
Georg-Käß-Platz 2
Kontaktzeit: Mo-Fr. 8.00 – 15.00 Uhr und
nach Vereinbarung
Kontakt Tag & Nacht Tel. 0821-45 58 60

Bankverbindung der Gemeinde:
IBAN: DE41 7315 0000 0000 2329 18
BIC: BYLADEM1AUG
Sparkasse Schwaben-Bodensee
Achtung neue IBAN!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die
Spenden der vergangenen Zeit.

ViSdP: Im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augs-
burg Christuskirche (Haunstetten) her-
ausgegeben von Pfarrer Dirk Dempewolf

Titelfoto: Dr. Silke Dempewolf (Ausschnitt)